

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 07.02.2007  
**Sitzungsort:** Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende Anne Bödecker

Ausschussmitglieder Manfred Buß  
Dr. Almut Eickelberg  
Bernhard Jongebloed  
Dieter Köhn  
Joachim Müller  
Manfred Schmitz  
Utta Schüder  
Elfriede Schwitters

Von der Verwaltung  
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling  
BOAR Bernd Kaminski  
StAR Bruno Strach  
VA Holger Rabenstein

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung  
Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung  
Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 1 vom 29.11.2006  
- öffentlicher Teil  
Diese Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Ergebnis der Verkehrsuntersuchung im Hinblick auf geschwindigkeitsreduzierte Zonen **SV-Nr. 06/0040**

VA Rabenstein stellt anhand einer Folie nochmals die Vorschläge der Verwaltung aus der letzten Sitzung dar. Letztlich sollten die Vorschläge in den Fraktionen beraten werden.

Im Ergebnis wird von RM Schwitters für die Mehrheitsgruppe vorgetragen, dass diese sich den Vorschlägen der Verwaltung anschließt. Die Auffassung der Mehrheitsgruppe wird von den anderen Fraktionen geteilt und begrüßt.

Im Bereich der Bebelstraße soll der jetzt mit „Tempo 30“ beschränkte Bereich weiterhin bestehen bleiben. Die Verwaltung wird beauftragt, Kosten für die Anlegung eines zweiten Gehweges an der Bebelstraße zu ermitteln und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die in dem in der Sitzung vorgelegten Plan orange dargestellten Wohnbereiche sollen als „Tempo 30-Zonen“ ausgewiesen werden. Neben den klassifizierten Straßen werden folgende Stadtstraßen als Hauptverkehrsstraßen eingestuft:

- Bebelstraße
- Ginsterweg
- Mühlenweg
- Jeversche Straße
- Kreuzweg-West
- Menkestraße
- Alte Ladestraße
- Bahnhofstraße
- Olympiastraße
- Hauptstraße
- Roffhausener Landstraße
- Upjeversche Straße

Für den nördlichen Bereich der Bebelstraße soll der Ausbau eines zweiten Gehweges geprüft und das Ergebnis den Fachausschüssen zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Der jetzt auf Tempo 30 beschränkte Bereich bleibt bestehen.

7. Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen **SV-Nr. 06/0080**

BOAR Kaminski erläutert den Entwurf des Landesraumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) anhand der Ausführungen in der Sitzungsvorlage. Insbesondere hebt er hervor, dass sich die Möglichkeit ergibt, im Rahmen des zu ändernden LROP eine mittelzentrale Teilfunktion für die Stadt Schortens zu beantragen.

Nach mehreren Wortbeiträgen wird letztlich die Forderung erhoben, dass für die Stadt Schortens zunächst ein Wiederholungsantrag auf Anerkennung als Mittelzentrum zu stellen ist. Sollte dieser wiederum angelehnt werden, ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) für Schortens die „mittelzentrale Teilfunktion“ zu beantragen.

Auf Nachfrage von RM Schüder, warum der NSGB die Ausweisung von Vorranggebieten kritisch sieht, antwortet BOAR Kaminski, dass der NSGB die Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, insbesondere bezogen auf deren Planungen, den Vorrang einräumt.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Änderung und Ergänzung des Landesraumordnungsprogramm-Entwurfes 2006 für Schortens wiederholt die Aufnahme als Mittelzentrum zu beantragen. Bei Ablehnung ist im noch zu ändernden Regionalen Raumordnungsprogramm dann der Antrag auf Anerkennung einer „mittelzentralen Teilfunktion“ zu stellen.

8. Anfragen und Anregungen:
  - 8.1. RM Schwitters regt an, den Kreuzweg-West, der insbesondere als Schulweg genutzt wird, in den Winterdienst/Streuplan aufzunehmen.
  - 8.2. RM Buß regt an, den Kreuzungsbereich Menkestraße/Kreuzweg wegen der schlechten Einsichtverhältnisse zu überprüfen. Über das Ergebnis ist zu berichten.